

Klimafestival Köln 2026

15.9.2026 - Sabine Wotzlaw | Stadtbibliothek Köln

Gemeinsam für eine zukunftsfähige Stadt - Rund 100 Veranstaltungen in Köln

Vom 21. bis 27. September 2026 findet das Klimafestival Köln zum vierten Mal statt. Eine Woche lang zeigen Organisationen, Initiativen, Vereine, Bildungseinrichtungen, Kulturschaffende und die Stadtverwaltung, wie Klimaschutz in Köln bereits heute konkret umgesetzt wird. Auf dem Programm stehen Veranstaltungen im ganzen Stadtgebiet, darunter Führungen an besonderen Orten, Mitmachaktionen, Ausstellungen, Konzerte oder Infoveranstaltungen. Ergänzt wird das Programm in diesem Jahr durch "Wa! Germany - Der Deutsche Pavillon aus Osaka", eine interaktive Wanderausstellung zu deutschen Innovationen rund um Kreislaufwirtschaft sowie das "BNE-Festival NRW 2026", das Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) praxisnah in den Mittelpunkt stellt.

William Wolfgramm, Beigeordneter für Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften der Stadt Köln:

Der Hitzesommer hat erneut deutlich gemacht, wie dringend es ist, den Klimaschutz voranzutreiben und unsere Stadt auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten. Das Klimafestival zeigt, wie viele Akteurinnen und Akteure in Köln bereits innovative Lösungen umsetzen und damit zu einer zukunftsfähigen Stadt beitragen. Es macht sichtbar, wie vielfältig das Engagement in Köln ist und wie viel bereits bewegt wird.

Die Stadt Köln koordiniert das Klimafestival Köln, das Teil der gesamtstädtischen Klimaschutzkampagne "NULLfuture2035" ist, die von der Stadtverwaltung und dem Kölner Klimarat initiiert wurde. Zahlreiche Institutionen bieten wieder einen Blick hinter die Kulissen.

Im Bauhof der Stadt Köln werden unter anderem die E-Fahrzeugflotte und weitere klimafreundliche Spezialmaschinen vorgestellt. Der Flughafen Köln/Bonn und die Koelnmesse zeigen, wie sie Klimaschutz mit innovativer Technik umsetzen. Die Eventlocation "GLORIA" lädt zu einer Backstage-Tour zu ihren Maßnahmen für einen klimafreundlichen Kulturbetrieb ein. Bereits ausgebucht sind die Sonderführungen der RheinEnergie durch den Fernwärmetunnel unter dem Rhein und der Stadtentwässerungsbetriebe in den Kronleuchtersaal der Kölner Kanalisation.

Informationen dazu, wie die Energiewende direkt zu Hause umgesetzt werden kann, bietet etwa das Kölner Energiemobil, das in Porz Halt macht. Die Innung Sanitär Heizung Klima Köln informiert über den Einsatz einer Wärmepumpe und bei einem Workshop des Pepp e.V. können Interessierte mehr zu Balkonsolar erfahren. Die Genossenschaft "heuteStadt morgen" zeigt Möglichkeiten für gemeinschaftliches und klimafreundliches Wohnen sowie Mieterstrom auf.

Wer selbst aktiv werden möchte, kann bei einer Radtour mit dem Fahrradbeauftragten der Stadt Köln aktuelle Verbesserungen der Radinfrastruktur kennenlernen, in den Kölner Garten Clubs von Querwaldein e. V. für gutes Klima sorgen oder bei einem der Upcycling-Workshops in der Stadtbibliothek, im Museum für Angewandte Kunst Köln oder "IGLU" aus gebrauchten Materialien Neues gestalten. Bei einem Spaziergang im städtischen Waldlabor zeigt ein Förster den Wald der Zukunft und auf dem Campus der Universität Köln können Interessierte mehr über deren Nachhaltigkeitsprojekte erfahren. Mit den "Green Nights" beteiligen sich erneut verschiedene Kölner Clubs und Eventlocations am Klimafestival und zeigen, wie Nachhaltigkeit im Nachtleben umgesetzt wird.

Lesungen, Konzerte und Diskussionen greifen darüber hinaus Themen wie Klimagerechtigkeit, globale Verantwortung und die Energiewende auf. Das Museum Ludwig bietet einen Kreativ-Workshop zu den UN-Nachhaltigkeitszielen an, während das Katholische Bildungswerk der Frage nachgeht, in welcher Welt wir künftig leben möchten. Die Film- und Medienstiftung NRW, die Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) und die ifs Internationale Filmschule Köln zeigen den Dokumentarfilm "Das Gewicht der Welt" mit anschließendem Filmgespräch. Die Stadtbibliothek Köln bietet eine Lesung mit Claudia Kemfert zur Energiezukunft an und das "Orchester des Wandels" lädt zu einem Konzert in einer Geigenbauwerkstatt ein.

Am 22. und 23. September 2026 widmet sich das diesjährige "BNE-Festival NRW 2026" der Frage, wie Klimaschutz und Klimawandel wieder stärker ins gesellschaftliche Bewusstsein rücken und Bildungsarbeit zu mehr Klimaengagement beitragen kann. Die Veranstaltung im Bürgerhaus Stollwerck richtet sich an BNE-Akteur*innen und wird vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW sowie der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW organisiert.

Im Rahmen des Klimafestivals wird auch die kostenlose Wanderausstellung "Wa! Germany" gezeigt. Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) werden ausgewählte Exponate des Deutschen Pavillons der Expo 2025 Osaka noch bis zum 25. September im Spanischen Bau des Rathauses gezeigt. Sie machen interaktiv begreifbar, wie sich Kreislaufwirtschaft in unterschiedlichen Bereichen umsetzen lässt - von Bauen und Energie über Landwirtschaft bis hin zu Mode und Lebensmittelproduktion.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/klimafestival-koeln-2026>